

Presseverlautbarung

Eine Delegation von Hizb-ut-Tahrir / Ukraine besuchte die pakistanische Botschaft und die Auslandsvertretung Jordaniens

(Übersetzt)

Am 17.08.2018 besuchte eine Delegation von Hizb-ut-Tahrir / Ukraine, bestehend aus drei Personen, die pakistanische Botschaft und die Auslandsvertretung Jordaniens in Kiew. Diese Besuche sind Teil einer globalen Kampagne von Hizb-ut-Tahrir, die zurzeit in vielen Ländern auf der Welt durchgeführt wird.

Der Grund für den Besuch der pakistanischen Botschaft besteht darin, gegen die Entführung von zwei muslimischen Frauen zu protestieren. Die zwei sind *da'wa*-Trägerinnen und wurden vor einigen Wochen von pakistanischen Behörden entführt.

Am frühen Morgen des 30.07.2018 brachen pakistanische Sicherheitsbeamte in das Haus der bekannten Islamlehrerin Romana Hussain ein, und entführten die vierfache Mutter.

Zwei Wochen später, am 13.08.2018, wurden Dr. Roshan und ihr Ehemann ebenfalls von pakistanischen Sicherheitsbeamten entführt. Dr. Roshan ist in Karatschi für ihre Reden bekannt, in denen sie zur Gründung des zweiten rechtgeleiteten Kalifats gemäß der Methode des Prophetentums aufrief.

Hizb-ut-Tahrir / *wilāya* Pakistan gab zwei Presseverlautbarungen heraus, worin die Entführung unserer beiden muslimischen Schwestern und des Ehemannes von Dr. Roshan durch pakistanische Sicherheitsbeamte zutiefst verurteilt, und ihre sofortige Freilassung gefordert wird.

Die Delegation von Hizb-ut-Tahrir / Ukraine besuchte die pakistanische Botschaft in Kiew am Morgen des 17.08.2018. Sie wurde von Mohammad Fahad empfangen, dem Attaché der pakistanischen Botschaft in der Ukraine. Der Leiter des Medienbüros von Hizb-ut-Tahrir / Ukraine, Fadl Hamzayev, überreichte ihm zwei von Hizb-ut-Tahrir / Ukraine veröffentlichte Protestnoten in Bezug auf die Entführung von Romana Hussain und Dr. Roshan. Er schilderte dem Attaché weiterhin den genauen Ablauf des Vorfalls und die Forderung von Seiten Hizb-ut-Tahrirs. Der Attaché hörte ihm aufmerksam zu und versprach, die beiden Presseverlautbarungen seiner Regierung in Pakistan zu übergeben.

Noch am selben Tag besuchte die Delegation die Auslandsvertretung Jordaniens in der Ukraine.

Der Grund für den Besuch dieser besteht darin, gegen die Verhaftung eines Mitglieds von Hizb-ut-Tahrir, Ismā'īl al-Wahwāḥ, zu protestieren. Der australische Staatsbürger wurde am 25.07.2018 bei seiner Ankunft am Flughafen in 'Ammān verhaftet.

Hizb-ut-Tahrir / Australien und Hizb-ut-Tahrir / Jordanien veröffentlichten daraufhin Presseverlautbarungen und verurteilten die rechtswidrige Verhaftung unseres Bruders zutiefst. Zudem wird seine sofortige Freilassung gefordert.

Jordaniens hat keine Botschaft, sondern nur eine Auslandsvertretung. Die Delegation wurde vom Sekretär der Auslandsvertretung in Kiew empfangen. Dieser versprach, die Nachricht der Delegation, sowie die beiden Presseverlautbarungen dem Botschafter Jordaniens in Russland zu übergeben, so, dass dieser die Protestnoten seiner Regierung übergeben könne.

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir

Ukraine